

PRESSEMITTEILUNG

Hannover, 20.10.2026

Damit Medikamente bei Neugeborenen ankommen: NBank Capital investiert 500.000 Euro in InhalPlus

Die NBank Capital beteiligt sich mit 500.000 Euro an der InhalPlus GmbH. Die Beteiligungsgesellschaft der NBank ist damit erster externer Investor des Hannoverschen Medizintechnik-Start-ups. InhalPlus wurde im August 2026 als Ausgründung aus dem Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin ITEM gegründet.

Das Unternehmen entwickelt eine Technologie, die die Verabreichung inhalierter Medikamente bei Frühgeborenen verbessern soll. Ziel ist es, Wirkstoffe gezielter in die Lunge zu bringen und damit die Wirksamkeit der Behandlung zu erhöhen.

„InhalPlus verbindet exzellente Forschung mit einem klaren medizinischen Bedarf. Das Unternehmen entwickelt eine Lösung für eine Herausforderung, die weltweit viele Frühgeborene betrifft. Solche technologieorientierten Gründungen mit hohem Innovationspotenzial wollen wir in Niedersachsen gezielt unterstützen“, sagt Susanne Hauck, Beteiligungsmanagerin der NBank Capital.

Innovation aus Niedersachsen mit internationalem Potenzial

Jährlich werden in Deutschland, Österreich und der Schweiz rund 37.000 Frühgeborene mit einer sogenannten CPAP-Atemunterstützung behandelt. „Ein Frühgeborenes atmet mit jedem Atemzug nur wenige Milliliter ein. Bisher geht oft der größte Teil eines inhalierten Medikaments auf dem Weg in die Lunge verloren“, sagt Dr. Felix Carl Wiegandt, Mitgründer und Geschäftsführer von InhalPlus. „Unser System ist darauf ausgelegt, dass das Medikament auch bei den kleinsten Patientinnen und Patienten dort ankommt, wo es wirken soll: in der Lunge. Mit NBank Capital haben wir einen Partner an unserer Seite, der weiß, dass Medizintechnik einen langen Atem braucht.“

KONTAKT

Heinke Traeger
Pressesprecherin
Tel.: 0511 30031-8407
E-Mail: heinke.traeger@nbank.de

Das von InhalPlus entwickelte Bypass-System reichert einen Teilstrom des Atemgases mit dem Medikament an und gibt diesen direkt an der Nase des Kindes ab. In Laboruntersuchungen konnte dadurch eine deutlich höhere inhalierte Wirkstoffmenge erreicht werden als mit den heute eingesetzten Standardsystemen.

„Wir investieren gezielt in Gründungen, die aus starker Forschung entstehen und das Potenzial haben, neue Märkte zu erschließen. InhalPlus bringt beides mit: wissenschaftliche Exzellenz und einen überzeugenden Ansatz für die klinische Anwendung“, so Hauck.

Kapital für die nächsten Entwicklungsschritte

Mit dem Beteiligungskapital will InhalPlus seinen klinischen Prototyp zu einem serienfähigen Produkt weiterentwickeln, die regulatorischen Voraussetzungen für die spätere Zulassung schaffen und das Team ausbauen. Gleichzeitig dient die Finanzierung als Eigenanteil für weitere öffentliche Förderprogramme.

Für Anfang 2027 plant das Unternehmen den Start einer ersten klinischen Studie an neonatologischen Zentren. Langfristig sieht InhalPlus neben der Versorgung von Frühgeborenen auch Anwendungsmöglichkeiten in der Atemtherapie bei Erwachsenen.

„Mit der Beteiligung schaffen wir die Grundlage für die nächsten Entwicklungsschritte des Unternehmens. Gerade in der Medizintechnik sind Innovationszyklen oft lang und kapitalintensiv. Deshalb ist es wichtig, innovative Teams bereits in einer frühen Unternehmensphase zu begleiten“, sagt Hauck.

Stärkung des Life-Science-Standorts Niedersachsen

Die Beteiligung unterstreicht das Engagement der NBank Capital für technologieorientierte Gründungen in Niedersachsen. Gerade im Bereich Life Sciences verfügt das Land über eine starke Forschungslandschaft, aus der regelmäßig innovative Geschäftsmodelle hervorgehen.

„Mit InhalPlus sehen wir ein Team, das Forschungsergebnisse konsequent in eine konkrete Anwendung überführt. Solche Ausgründungen tragen dazu bei, Wertschöpfung, Arbeitsplätze und technologische Kompetenz dauerhaft in Niedersachsen zu stärken“, sagt Hauck.

InhalPlus wurde von Dr. Felix Carl Wiegandt (CEO), Dr. Gerhard Pohlmann (CSO) und Dr. Dirk Schäfer (CFO) gegründet. Das Unternehmen nutzt Patente der Fraunhofer-Gesellschaft in exklusiver Lizenz. Die aktuelle Finanzierung bildet die Pre-Seed-Runde des Unternehmens; eine weitere Finanzierungsrunde ist für 2027 vorgesehen.

Über die NBank Capital:

Die NBank Capital Beteiligungsgesellschaft mbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der NBank und Ihr Ansprechpartner für Beteiligungskapital in Niedersachsen. Mit der Vergabe von Mitteln des Landes Niedersachsen und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) über die Programme NBeteiligung und NSeed sowie eine enge Zusammenarbeit mit den Partnern der NBank Capital bieten eine umfangreiche Bandbreite an Unterstützungsmöglichkeiten. Weitere Informationen unter <https://www.nbank-capital.de>.